**Local Heroes bei Volk im Schloss**

**Zahlreiche Künstler aus dem Kreis im Schloss Dornberg**

Neben national und international bekannten Künstlern gibt es beim Festival Volk im Schloss auch immer wieder tolle Acts aus dem Kreis Groß-Gerau zu erleben. Das Kreiskulturbüro möchte regionale Künstler durch dieses Auftrittsangebot vor großem Publikum fördern. So werden auch vom 26. bis 28. August wieder zahlreiche Lokalgrößen im Groß-Gerauer Schloss Dornberg zu sehen und zu hören sein.

Den Auftakt macht am Freitag, 26.8., „Bees denäwe“. Ab 17 Uhr wird das Kult-Duo aus dem Ried den offiziellen Bieranstich zum Festival musikalisch begleiten. Klaus Lohr und Franz Offenbecher werden auch hier vor keiner noch so banalen Begebenheit halt machen. Wie immer ohne Strom, ohne Verstärkung und vor allem ohne Hochdeutsch.

Anschließend bieten die „Urban Folk Junkies“ High Energy Folk Rock und Country Pop. Das Quartett um die Groß-Gerauer Barbara und Gerhard Wiebe wird vor allem Songs aus dem aktuellem Album „Beyond the Creek“ präsentieren.

Im Anschluss wird das „Absinto Orkestra“ sein 20-jähriges Bühnenjubiläum feiern und ein einzigartiges Konzerterlebnis bescheren. Neben der Stammbesetzung mit Geige, Mandoline, Gitarre, Saxophon und Kontrabass, wird die „Jubiläums-Edition“ um die „Gadjo Horns & Drums“ und den Weltmusikvirtuosen Lulo Reinhardt ergänzt.

Am späten Abend werden dann Gastone den ersten Festivaltag beschwingt beschließen. Bei der Band um Giuseppe Porrello, Sänger der „Söhne Mannheims“, groovt selbst die Melancholie. Ein Tanz auf dem Vulkan und die richtige Mischung aus Sentiment und Temperament.

Reichlich Lokalkolorit bringt am Samstagabend Christian Döring auf die Bühne. Als Regional-Beauftragter für lokales Feierabend-Kabarett in Südhessen, hat er einen Spezialauftrag bekommen: wenn schon das Volk im Schloss zusammenkommt, dann muss es gewarnt werden. Vor zu viel guter Laune! Sagt Karl Lauterbach – und schickt den Büttelborner als Demotivations-Coach nach Dornberg.

Der Sonntag beginnt vormittags mit einem Konzert des Wolfgang Hering Duos. Viele kennen seine Kinderhits: „Meine Biber haben Fieber“, „Zwei lange Schlangen“ oder den „Schubidua-Tanz“. Der Groß-Gerauer Kinderliedermacher wird an diesem Tag von Pascal Meyer-Ponstein begleitet. Er ist vielfältiger Chorleiter und Musiklehrer an der Luise Büchner Schule.

Kult aus dem südhessischen Ried gibt es zur Mittagszeit von „Handkäs mit Orange“. Beim letzten Volk im Schloss Festival begeisterten die drei Urgesteine Bodo Kolbe, Fred Kraus und Ralf Baitinger und wurden direkt wieder gebucht. Akustischer Mundart-Blues vom Feinsten – hessischer geht’s kaum.

Später wird dann die Theatergruppe „Regenbogen“ der Groß-Gerauer Lebenshilfe eine Plattform bekommen. Das inklusive Ensemble wird den Zuschauern das Stück „Ein stummer Zeitgenosse“ präsentieren.

Einen besonderen Leckerbissen behalten sich die Veranstalter für den Festivalabschluss vor. Unter dem Motto „The songs we were singing“ hat die Band der BüchnerBühne ein exklusives Festivalprogramm erstellt, das es so noch nirgendwo zu hören und zu sehen gab. Eine Theaterband? Ja, die Bühne hat eine Band! Entstanden in den Zeiten des Lockdowns. Bastian Hahn, Melanie Linzer & Vincent Hoff werden bei Volk im Schloss durch musikalische Gäste unterstützt. Ein Crossover aus Singer-Songwriter-Songs, Motown, Balladen oder fetzigem Rhythm and Blues – getragen vom Grundgedanken des Festivals, das uns alle in Wahrheit mehr verbindet als trennt.

Der Eintritt zum Festival und zu allen Programmpunkten ist frei. Das detaillierte Programm ist auf der Website [www.volk-im-schloss.de](http://www.volk-im-schloss.de) ersichtlich. Tagesaktuelle Informationen gibt es über [www.facebook.com/volkimschloss](http://www.facebook.com/volkimschloss)

„Volk im Schloss“ findet im Rahmen des „Kultursommers Südhessen“ statt, wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.